

Leipzig, 14. 12. 91.
Gratifikation 26.

Lieber Freund! Herzliche
dankes für Ihren für Ihren
Brief. Koffering ist Ihre fran-
zösisch bald in den hiesigen Aufsch
geben. Ich hoffe ich in Ihren baldigen
Aufmerksamkeit zuwenden. Ihre guten
und freundlichen Worte haben
mir sehr viel gegeben. Ich bin
sehr dankbar und sehr dankbar, weil
Sie mich mit mir selbst und weil Sie
theatermäßig, als auch mich in Mängel

und gewöhnlich meine Plüchtes und
Nar für Louisa, aber ich weiß nicht,
weshalb Koenig Jutta, ich weiß, ob
ich ehelig, erest und gewöhnlich ge-
arbeitet sein und ob es nicht Miss-
gungig und verliert hat. Unten
in der Stadt an dem ist der gemeinliche
Kennen, Koenig, ob es für Louisa nicht,
wird es ein Uebersehen zu verstehen,
ob mir die wichtigsten Koenig
wird und in der Koenig und
Koenig, erfolgend mit der kleinen
Journal Koenig. Ich frage Sie;



Alle paarwo, so sei das Stück klein,
für ein solches Stück? Ich habe mir
Stück am 11. August 11 Arroyo erigiert
Darauf hat mir d. Klav. auch Kerthe
an. Ich habe erigiert, so war ich
mein Klav. ein Beispiel?

Alle Dramatische müßte bei Plonars
Hof und bei Markise, denn Plonars
auf - Itali. Pottfied v' coffee. Ich
verstehe von - Hamburg, Leipzig
et was ein ein große (1800) Jahre
das zeigen die Arbeiten herausgegeben
von, was be-wollen. Was auf der Waage

Es ist ein sehr wichtiger Auftrag gegeben
worden. Ich habe mir sehr an der Sache
interessiert - Dabei aufpassen. Man muss
heute mir sehr: - Wenn es was gebracht
wurde, so passen. Ich habe die Sache in
Paris und a. d. i. auch einen
guten Erfolg gehabt:

Ich bin sehr betruert. Ich habe
an dem Tage, das man mir sehr an der Sache
interessiert, und die des Vaterland und mich
sehr und auch meine Familie, ein sehr
schon v. d. d. d.

Ich bin sehr!

Freundlich
H. Weising

